



SPD-Ratsfraktion, Altes Rathaus Markt 1, 26105 Oldenburg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Krogmann  
Altes Rathaus/Markt 1

26122 Oldenburg

**FRAKTION IM RAT  
DER UNIVERSITÄTSSTADT  
OLDENBURG**  
Altes Rathaus · Markt 1  
26105 Oldenburg  
Telefon (0441) 235 26 85  
Telefax (0441) 235 21 55  
E-Mail: spd-fraktion@stadt-oldenburg.de

11.11.2020

## **Anfrage zu zusätzlichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen am Hörneweg**

Sehr geehrter Herr Krogmann,

die SPD-Fraktion hat positiv zur Kenntnis genommen, dass der Hörneweg im Rahmen des Instandhaltungsprogramms für Straßen zum Teil mit einer neuen Teerdecke versehen wurde.

Vor vielen Jahren wurden aufgrund der vielen Autos, die die Straße als Abkürzung zum Zielort nutzen, verkehrsberuhigende Maßnahmen in Form von Straßenerhöhungen eingebaut.

Seit der Erschließung des Baugebiets Bloher Anger gehört für die Kinder aus dem Stadtquartier die Querung des Hörnewegs in Höhe der Ernst-Barlach-Straße in Richtung Grundschule Schramperweg und weitere Schulen zum täglichen Schulweg.

Insbesondere in diesem Bereich gibt es jedoch keine verkehrsberuhigende Maßnahme.

Das Verhalten der KFZ-Nutzer\*innen ist sogar umgekehrt wahrzunehmen. Da die beruhigenden Maßnahmen ausgerechnet in diesem Straßenabschnitt nicht vorhanden sind, wird hier von vielen KFZ-Fahrer\*innen die Geschwindigkeit in der Nähe der Straßenquerung zur Ernst-Barlach-Straße sogar erhöht. Die Kinder sind somit doppelt gefährdet:

1. gibt es keine geeigneten Querungshinweise
2. beschleunigen Autofahrer\*innen hier bis zur nächsten beruhigenden Maßnahme das Tempo.

Im Sinne der Verkehrssicherheit für Schüler\*innen, hier insbesondere wichtige Maßnahmen in Höhe der Ernst-Barlach-Straße, bittet die SPD-Fraktion um Durchführung weiterer verkehrsberuhigender Maßnahmen.

Aus Sicht der Fraktion ist diese Maßnahme dringend vorzunehmen, da mittlerweile zahlreiche Hinweise und Beschwerden an uns herangetragen wurden. Auch im Rahmen

einer persönlichen Begehung konnten wir uns über den Handlungsbedarf insbesondere morgens zwischen 7.30 Uhr und 8.00 Uhr überzeugen.

Die SPD-Fraktion bittet dringend um Beseitigung dieser Gefahrenquelle.

Die Beseitigung der Gefahrenquelle ist unabhängig von der seit Jahren anstehenden Sanierung des Hörnewegs zu betrachten und steht für uns somit aktuell nicht in Zusammenhang.

Die Anfrage ist gleichermaßen mit der Bitte um Umsetzung einer konkreten Maßnahme gekoppelt, da die nächste Sitzung des VerKA erst am 14.12.2020 stattfindet, in der ein formaler Antrag beraten und beschlossen werden könnte. Bis dahin kann aus unserer Sicht nicht gewartet werden. Es bleibt auch fraglich, ob die Minimierung einer Gefahrenquelle unbedingt politisch beraten und beschlossen werden muss

Für die Beantwortung der Anfrage bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Renke Meerbothe  
Verkehrspolitischer Sprecher

Paul Behrens  
SPD-Ratsmitglied